

fermacell™ Ansetzbinder

Zum Anbringen von Gipsfaser-Platten an Wänden



PRODUKT

Zum Ansetzen von fermacell® Gipsfaser-Platten auf unterschiedlichen Untergründen als Trockenputz an Wänden.

EIGENSCHAFTEN / VERARBEITUNG

- Höchste Klebkraft und leichtes Anmischen dank spezieller Rezeptur
- Keine besondere Vorbehandlung von saugenden Untergründen

VERARBEITUNG

Anforderungen an den Untergrund:

Der Untergrund muss trocken sein und genügend Festigkeit besitzen, möglichst eben und schwindfrei, gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert und gegen Schlagregen dicht sein. Lehm oder Lehmputz ist als Untergrund nicht geeignet. Hartschäume bedürfen einer besonderen Beratung. Loser Putz, alte Anstriche, restliche Tapeten, Tapetenkleister, Schälöle und Verschmutzungen müssen vor dem Anbringen der Platten entfernt werden. Ist Gussasphalt vorgesehen, darf das Ansetzen der fermacell® Gipsfaser-Platten mit Ansetzbinder und das Verfügen erst nach dem Erkalten des Estrichs vorgenommen werden. Wegen der speziellen Eigenschaften des fermacell™ Ansetzbinders braucht stark saugender Untergrund, wie beispielsweise Porenbeton, nicht besonders vorbehandelt (z. B. vorgenässt) zu werden. Mauerwerk aus Porenbeton ist aber vor dem Ansetzen der fermacell® Verbund- bzw. Gipsfaser-Platten kräftig abzubürsten. Kleine Wand-unebenheiten bis zu 20 mm werden bei der Verlegung durch Batzen ausgeglichen. Darüber hinaus sind Unterfütterungen erforderlich. Sind Unsicherheiten hinsichtlich der Festigkeiten des Untergrundes zu erwarten, sollte eine mechanische Befestigung – mit Holzlatten etc. – gewählt werden.

Anrühren des fermacell™ Ansetzbinders:

Saubere Gefässe, sauberes Werkzeug, sauberes Wasser. fermacell™ Ansetzbinder ins Wasser einstreuen, Mischungsverhältnis: ca. 10kg Ansetzbinder in ca. 6l Wasser, etwa 2 Minuten sumpfen lassen, klumpenfrei durchrühren. Bei zu dünn geratener Masse Ansetzbinder nachstreuen (Ansetzbinder soll von einer senkrecht gehaltenen Kelle so eben nicht abrutschen). Die Mischung bleibt ca. 35 Minuten verarbeitbar. Achtung: Abgebundene Gipsreste verkürzen die Abbindezeit einer neuen Mischung im selben Gefäß erheblich. Nachträglich kein Wasser dazugeben. Der Ansetzbinder verliert an Festigkeit! Bei beginnender Versteifung des Ansetzbinders nicht weiterverarbeiten. Der fermacell™ Ansetzbinder eignet sich universell für Hand- und Maschinenquirlmischung.